

Josera.

Empfehlungen für eine erfolgreiche Welpenaufzucht mit Josera

Hündin:

- **vor dem Belegen:** Hündin soll in optimaler Kondition sein; das heißt, sie sollte weder zu dünn noch zu dick sein, damit in den Eierstöcken möglichst viele befruchtungsfähige Eizellen heranreifen.
- **1. Hälfte der Trächtigkeit:** Nach dem Belegen kein erhöhter Bedarf im Vergleich zum normalen Erhaltungsbedarf. Festival oder SensiPlus reicht aus für angemessene Versorgung.
Wichtig: Gute Futterhygiene! > kein schimmeliges oder anderweitig verdorbenes Futter geben! Sonst können Embryonen geschädigt werden durch Mykotoxine.
- **2. Hälfte der Trächtigkeit:** Bedarf an Eiweiß und Energie, Mineral- und Wirkstoffen ansteigend: ab 5. Woche Futtermenge (**Festival, SensiPlus**) steigern, ab 6. Woche auf Family umsteigen. **Family** in mehreren Portionen pro Tag verfüttern.
- **Ende der Trächtigkeit:**
 - bei leichten Verstopfungen etwas frische Leber oder Milch zufüttern; in hartnäckigen Fällen Glaubersalz; aber keine Knochen, da diese verstopfen!
 - Wurmkur und Wurfkiste reinigen/desinfizieren
 - nach wie vor tägliche Bewegung
 - die letzten 2 Tage sinkt die Futtermenge. Damit entlastet die Hündin den Darm.
- **nach der Geburt:**
 - bei mangelndem Appetit kann die 1. Mahlzeit **Family** mit warmer Fleischbrühe eingeweicht werden. Eventuell hilft auch ein Eidotter.
 - Futtermenge richtet sich nach Laktationsstadium und Anzahl Welpen: bis zur 3.-4. Woche nach der Geburt steigt der Bedarf, danach sinkt er langsam wieder
- **Absetz-Termin:**
 - Säugezeit beenden nach etwa 7-8 Wochen
 - Wenn die Milchbildung beim Absetzen noch nicht versiegt ist, Futtermenge 2 Tage lang stark reduzieren (z.B. auf die Hälfte)
 - Hündin umstellen auf Festival oder SensiPlus

Wichtig: immer für ausreichend sauberes Trinkwasser sorgen!!!

Family in der Trächtigkeit und Säugephase

- gibt der Hündin genügend Energie, um bei Kräften zu bleiben. Die eingesetzten Energiequellen können auch von den ungeborenen Föten genutzt werden.
- gewährleistet eine volle Versorgung von Muttertier und Föten mit essentiellen Aminosäuren zum Aufbau von Körpergewebe, da es als Proteinquellen ausschließlich tierische Komponenten enthält.
- bietet ein ausgeglichenes Angebot an Calcium und Phosphor für einen optimalen Geburtsablauf und die nachfolgende Laktationsleistung
- stellt der Hündin genügend Eisen für die gesteigerte Blutbildung zur Verfügung
- enthält ausreichend Spurenelemente, die entsprechende Mangelerscheinungen beim Muttertier und bei den ungeborenen Welpen verhindern



-> bitte wenden

- versorgt die Hündin mit reichlich Vitaminen für den eigenen Stoffwechsel und zur Einspeisung in die Kolostralmilch (Welpen kommen ohne Vitamin-Vorräte zur Welt)
- legt die Basis für eine hohe Welpenzahl und für lebensstarke Welpen
- befähigt die Hündin, viel Milch zu bilden und ihre Welpen optimal zu versorgen
- durch Family bleibt die Hündin fit und in bester Kondition - die beste Voraussetzung für die Entwicklung gesunder, kräftiger

Welpen

- **nach der Geburt:**
 - Umgebungstemperatur beeinflusst Körpertemperatur sehr stark. Ca. 30°C optimal.
 - frühe Aufnahme der Kolostralmilch wichtig, da nur wenig Energie- und Nährstoffreserven, keine Vitaminreserven vorhanden.
 - die wichtigen Immunglobuline der Kolostralmilch können leicht aufgenommen werden
 - die ersten 3 Wochen am besten nur Muttermilch, da noch keine Magensäure und keine Verdauungsenzyme für milchfremde Nahrungsbestandteile gebildet werden.
- **ab der 4. Lebenswoche:**
 - Family anbieten: kann anfangs mit warmem Wasser eingeweicht werden. Dann wichtig: keine Reste stehenlassen, da diese schnell verderben
 - zusätzlich kann den Welpen Josera Welpenstarter zugefüttert werden
- **Entwöhnung und Absetzen:**
 - Umstellung auf Kids ab der 8. Lebenswoche über die Dauer von mindestens 5 Tagen durch Verschneiden mit Family.
 - Umstellung nicht gleichzeitig mit dem Verkauf (zu viele Stress-Faktoren!) vornehmen. Beginn der Umstellung entweder 1 Woche vor dem Absetzen oder erst ab 1 Woche nach dem Absetzen. Empfehlung: gegen Ende des 3. Lebensmonates sollte die Umstellung auf Kids erfolgt sein.



Trinkwasser - sauber und nicht zu kalt- nicht vergessen!!

Family gibt den Saugwelpen

- ihr erstes leicht verdauliches Beifutter, das auf die Besonderheiten des Verdauungssystems der Saugwelpen zugeschnitten ist
- die optimale Grundlage, auf der sie sich zu prächtigen, munteren Junghunden entwickeln können
- auch in großer Geschwisterzahl allen eine Basis nicht nur zum Überleben sondern auch für eine gesunde Entwicklung

Aufzucht der Junghunde mit Kids bedeutet

- angemessene Energieaufnahme durch moderaten Fettgehalt im Kids und angepasste Futterzuteilung, um einen für die jeweilige Rasse optimalen Wachstumsverlauf zu erreichen
- hochverdauliche Eiweißquellen mit bester biologischer Wertigkeit zum Aufbau von Körpersubstanz
- richtiges Calcium-Phosphor-Verhältnis, besonders gut verwertbares Kupfer und Konzentrat der Grünlippigen Neuseelandmuschel für stabile Knochen und gesunde Gelenke
- viele Vitamine und Mineralien für reibungslose Stoffwechselabläufe und zum Schutz der jungen Körperzellen
- Anpassung des individuellen Nährstoffbedarfs über die Futtermenge und Dauer der „Kids“-Phase

Art.-Nr. 93027-B

Josera Emotion. So schmeckt Freundschaft.